

# Veranstaltungstipps



Musikdirektor Christian Fitzner hat die künstlerische Leitung bei Rombergs „Lied von der Glocke“ in der Wernigeröder Sylvestrikirche.

Foto: Veranstalter

## 1 Sylvestrikirche Wernigerode: „Das Lied von der Glocke“

**Wernigerode (sa)** • Die Aufführung von „Das Lied von der Glocke“, ein zentrales Werk von Friedrich Schiller, ist am Sonntag, 19. Juni, um 17 Uhr in der Wernigeröder Sylvestrikirche zu erleben.

Das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode, die Singakademie Wernigerode, die Singgemeinschaft Nörten-Hardenberg sowie vier Solisten gestalten unter der Leitung von Musikdirektor Christian Fitzner dieses Konzert.

Die Schiller-Ballade erklingt in der Vertonung des Komponisten Andreas Romberg, einem Zeitgenossen von Beethoven und Haydn. Seine Chorkantate für gemischten Chor, Solisten und Orchester wurde 1809 uraufgeführt und entsprach mit temperamentvollen Melodien dem Geschmack dieser Epoche. Sie ist in die Zeit der Weimarer Klassik einzuordnen, heißt es in einer Ankündigung.

Neben der „Glocke“ erklingt Schuberts 6. Sinfonie

in C-Dur, ein Werk komponiert für ein 36-köpfiges Liebhaberorchester, das vermutlich auch die 4. und 5. Sinfonie Schuberts zur Uraufführung brachte. Die eher unbekannte Sinfonie steht in der gleichen Tonart wie die „Große“ mit der Nummer 8. Sie wird daher auch als die „Kleine C-Dur“ bezeichnet.



Karten unter der Telefonnummer (0 39 43) 5 53 78 35 und im Internet unter [www.pkow.de](http://www.pkow.de)